

Beim Kamingespräch im Wessenberghaus: die Historikerin Martha Verdorfer, Peter Heinrich Wessenberg, Bürgermeister Franz Ressler und Vizebürgermeisterin Marianne Fallmann.

FOTO: ZVG



KAMINGESPRÄCH / Die Historikerin Dr. Martha Verdorfer sprach im Wessenberghaus über die Südtiroler Identität.

Das Schweigen brechen

PURGSTALL / Prof. Peter Heinrich und Prof. Brigitte Wessenberg luden wieder zu einem Kamingespräch ein. Bei der Diskussion mit Martha Verdorfer konnte festgestellt werden, dass nicht nur die Südtiroler ihre Geschichte nur bruchstückhaft kennen. Viele heikle Dinge vom Widerstand gegen den Krieg wurden verschwiegen. Die Gesprächs-

teilnehmer erfuhren von den vergessenen Menschen, die sich gegen den Nationalsozialismus und den Faschismus wehrten. Die Erfahrung für die Teilnehmer war, dass sogenannte Täterfiguren nicht im Verschweigen untergehen können. Darüber kann man auf die Lesung von Psychotherapeut DDr. Hans Otto Thomashoff hinweisen.